|  |
| --- |
| *Wir bitten Sie alle Felder so weit wie möglich auszufüllen. So können wir uns mit Ihrer Projektidee besser vertraut machen und Ihnen präzisere Hinweise bei der Beratung geben. Falls es nicht möglich ist in dieser Etappe einige Informationen anzugeben, bitte teilen Sie uns das im entsprechenden Feld des Formulars mit. Vor Erfüllung des Formulars machen Sie sich bitte mit dem Programmdokument bekannt, das Sie unter* [*https://de.plsn.eu/downloads*](https://de.plsn.eu/downloads) *finden.* |

….......................................

Datum

**Projektidee**

**Kooperationsprogramm INTERREG Polen – Sachsen 2021-2027**

**(Vorläufiger) Projekttitel**

|  |
| --- |
|  |

**Ansprechpartner (E-Mail/ Telefon)**

|  |
| --- |
|  |

**Projektpartner\***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Leadpartner** | | **Projektpartner 1** | |
| Name der Institution |  | Name der Institution |  |
| Staat |  | Staat |  |
| Ort (Sitz des Projektpartners) |  | Ort (Sitz des Projektpartners) |  |

*\* Bei mehreren Projektpartnern kopieren Sie bitte die obigen Zellen und füllen Sie sie entsprechend aus.*

**Spezifisches Ziel des Programms für den geplanten Projektantrag** *(Bitte das Zutreffende auswählen)*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Priorität 1 | 2.4 Förderung der Anpassung an den Klimawandel und der Katastrophenprävention und der Katastrophenresilienz unter Berücksichtigung von ökosystembasierten Ansätzen | **□** |
| Priorität 2 | 4.2 Verbesserung des gleichberechtigten Zugangs zu inklusiven und hochwertigen Dienstleistungen in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie lebenslanges Lernen durch Entwicklung barrierefreier Infrastruktur, auch durch Förderung der Resilienz des Fern- und Online-Unterrichts in der allgemeinen und beruflichen Bildung | **□** |
| 4.6 Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen | **□** |
| Priorität 3 | 6.6 weitere Maßnahmen zur Unterstützung von „Bessere Governance in Bezug auf die Zusammenarbeit“ | **□** |

**Begründung der Projektumsetzung** *Begründen Sie den Bedarf an der Umsetzung Ihres Projekts. Die Begründung soll sich auf das Programmdokument beziehen. Es soll auch die im Fördergebiet geltenden Strategien berücksichtigen.*

|  |
| --- |
|  |

**Projektziele und geplante Ergebnisse** *Bitte das Projektziel und geplante Projektergebnisse beschreiben (Hinweis: auf das ausgewählte spezifische Ziel des Programms anküpfen und die erwarteten Ergebnisse – siehe Programmdokument)*

|  |
| --- |
|  |

**Projektstandorte auf der polnischen und der sächsischen Seite des Fördergebiets** *Bitte möglichst detailliert angeben, wo das Projekt umgesetzt wird: Landkreis, Gemeinde, Ort. (Hinweis: Das Fördergebiet umfasst auf der polnischen Seite - in der Wojewodschaft Dolnośląskie: die Landkreise bolesławiecki, jaworski, karkonoski, kamiennogórski, lubański, lwówecki, zgorzelecki, złotoryjski und die Stadt Jelenia Góra, in der Wojewodschaft Lubuskie - der Landkreis Żarski, auf der sächsichen Seite: die Landkreise Bautzen und Görlitz).*

|  |  |
| --- | --- |
| auf der polnischen Seite des Fördergebiets | auf der sächsischen Seite des Fördergebiets |
|  |  |

**Geplanter Zeitraum der Projektumsetzung** *Bitte geben Sie den Projektbeginn, Projektabschluss*  *an*

|  |  |
| --- | --- |
| Projektbeginn | Projektabschluss |

**Projektbeschreibung:** *Bitte nennen Sie* *die wichtigsten Projektmaßnahmen, wichtigste erwartete Projektergebnisse (Themen möglicher Studien, Workshops, Sitzungen usw.); falls Investitionen in Ausrüstung oder Infrastruktur für die Durchführung des Projekts erforderlich sind - kurze Beschreibung und Begründung im Zusammenhang mit dem Hauptziel des Projekts [Hinweis: Investitionen in Ausrüstung und Infrastruktur können nicht das Hauptziel des Projekts darstellen; Infrastrukturinvestitionen sind im Rahmen der Ziele 4.2 und 6.6 nicht möglich; im Rahmen des spezifischen Ziels 2.4 sind nur solche investive Maßnahmen möglich, die als Pilotmaßnahmen zum Testen von den im Projekt gemeinsam erarbeiteten Lösungen dienen].*

|  |
| --- |
|  |

**Zielgruppen des Projektes** *Bitte nennen Sie die potenziellen Empfänger der geplanten Maßnahmen (z.B.: Einwohner, Touristen, Schuljugendliche, Menschen mit Behinderungen, Fachkräfte in einem bestimmen Themenbereich, Organisationen, Institutionen etc.)*

|  |
| --- |
|  |

**Vorteile aus der Projektumsetzung für das Fördergebiet** *Bitte nennen Sie den erwarteten Nutzen für das Fördergebiet, der sich aus der Projektumsetzung in einer grenzüberschreitenden Partnerschaft ergibt.*

|  |
| --- |
|  |

**Geschätzter Projektwert und Förderung**

|  |  |
| --- | --- |
| Geschätzter Projektwert [Tsd. EUR] | Die vorgesehene Höhe der beantragten EFRE-Mittel in Tsd. EUR (bis zu 80% der förderfähigen Projektkosten) |
|  |  |

**Bemerkungen/ Fragen**, die Sie bei der Beratung (außer des Projektkonzeptes) besprechen möchten.

|  |
| --- |
|  |